



# Grosser Rat des Kantons Basel-Stadt

## Beschluss-Protokoll

der 11. Sitzung, Amtsjahr 2006-2007

Mittwoch, den 13. Dezember 2006, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

Donnerstag, den 14. Dezember 2006, um 09:00 Uhr und 15:00 Uhr

**Vorsitz:** *Andreas Burckhardt, Grossratspräsident*

**Protokoll:** *Thomas Dähler, I. Ratssekretär  
Barbara Schüpbach-Guggenbühl, II. Ratssekretärin*

### Abwesende:

13. Dezember 2006, 09:00 Uhr *Andreas Albrecht (LDP), Markus Benz (DSP), Helmut Hersberger (FDP), Thomas Mall (LDP), Urs Müller (Bündnis), Urs Schweizer (FDP), Jürg Stöcklin (Bündnis).*
13. Dezember 2006, 15:00 Uhr *Andreas Albrecht (LDP), Kurt Bachmann (fraktionslos), Markus Benz (DSP), Helmut Hersberger (FDP), Thomas Mall (LDP), Felix Meier (FDP), Urs Müller (Bündnis), Urs Schweizer (FDP).*
14. Dezember 2006, 09:00 Uhr *Markus Benz (DSP), Christian Egeler (FDP), Lukas Engelberger (CVP), Roland Engeler (SP), Felix Eymann (DSP), Tommy Frey (SVP), Fernand Gerspach (CVP), Alexander Gröflin (SVP), Helmut Hersberger (FDP), Thomas Mall (LDP), Urs Müller (Bündnis), Helen Schai (CVP), Urs Schweizer (FDP), Roland Stark (SP), Dieter Stohrer (EVP).*
14. Dezember 2006, 15:00 Uhr *Andreas Albrecht (LDP), Markus Benz (DSP), Claude François Beranek (LDP), Christian Egeler (FDP), Felix Eymann (DSP), Tommy Frey (SVP), Fernand Gerspach (CVP), Alexander Gröflin (SVP), Helmut Hersberger (FDP), Dominique König (SP), Thomas Mall (LDP), Bruno Mazzotti (FDP), Urs Müller (Bündnis), Lorenz Nägelin (SVP), Urs Schweizer (FDP), Roland Stark (SP), Dieter Stohrer (EVP).*

### Verhandlungsgegenstände:

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 1. | Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl einer Ersatzrichterin am Sozialversicherungsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2004 - 2009. | 3 |
| 2. | Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Globalbudget der fünf kantonalen Museen für das Jahr 2007.  | 4 |
| 3. | Ratschlag betreffend Genehmigung des Voranschlages der IWB für das Jahr 2007.  | 4 |
| 4. | Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Globalbudget Öffentlicher Verkehr 2007.   | 5 |

5.	Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2007 sowie zum Schreiben des Regierungsrates Nr. 06.0766.01 zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2007 sowie zu den Vorgezogenen Budgetpostulaten 1. Doris Gysin betreffend offene Kinder- und Jugendarbeit; 2. Heidi Mück betreffend Ressort Schulen.	6
7.	Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag Nr. 06.1043.01 betreffend Staatsvertrag zwischen den Kantonen BS und BL über die gemeinsame Trägerschaft der Universität vom Juni 2006. Partnerschaftliches Geschäft.	13
20.	Schreiben des Regierungsrates zum Politikplan 2007 - 2010.	14
21.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Doris Gysin und Konsorten betreffend "Familienfreundliches Basel".	15
22.	Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Dominique König-Lüdin betreffend Lärmschutz entlang der A2, im Politikplan 2006-2009, Politikbereiche Kapitel 4.7. "Stadt und Verkehr".	16
23.	Planungsanträge 1 - 3.	16
38.	Dringliche Interpellation Nr. 100 Christine Wirz-von Planta betreffend künstlich ausgelöste Erdstöße	18
23.	Planungsanträge 4 - 8.	18
8.	Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge an das Blaue Kreuz Basel-Stadt für die Jahre 2007 bis 2009.	20
9.	Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge an den Verein "frau sucht gesundheit" für den Betrieb der Anlaufstelle frauen_oase für die Jahre 2007 bis 2009.	20
10.	Ausgabenbericht betreffend Kredit für die Einführung eines Datawarehouse im Universitätsspital Basel (USB).	21
11.	Ausgabenbericht betreffend Kredit für die Einführung einer Spracherkennung im Universitätsspital Basel (USB).	21
12.	Ratschlag betreffend Subvention an die Ausländerberatung der GGG für die Jahre 2006 - 2010.	22
13.	Schreiben des Regierungsrates betreffend Rückzug der Vorlage Ratschlag und Entwurf zu einer Änderung des Gesetzes betreffend die Feuerwehr des Kantons Basel-Stadt (Feuerwehrgesetz), Ratschlag Nr. 9227 vom 4. Februar 2003.	22
14.	Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge (Defizitgarantie) an den Verein "Gassenküche" für die Jahre 2007 bis und mit 2011.	23
15.	Bericht der Regiokommission des Grossen Rates zur Gründung des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB), den Möglichkeiten parlamentarischer Mitsprache im Eurodistrict und der Wahl des Districtsrates.	23
16.	Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates zum Ratschlag betreffend das Gesetz betreffend das Halten von Hunden (Hundegesetz).	24
17.	Ratschlag betreffend A: Geschäftsbericht und Jahresrechnung des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) für das Betriebsjahr 2005; B: Genehmigung der Änderung des Vertrages zwischen den Kantonen BS und BL über das Universitäts-Kinderspital beider Basel (Kinderspitalvertrag). Partnerschaftliches Geschäft.	28
24.	Motionen 1 - 2.	29
25.	Anträge 1 - 10.	29

## **Mitteilungen**

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* Ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen vorerst folgende Mitteilungen zu machen:

### **Festschrift Allgemeine Bibliotheken der GGG**

Die Allgemeinen Bibliotheken der GGG (ABG) feiern nächstes Jahr ein aussergewöhnliches Jubiläum: Seit genau 200 Jahren bieten sie Wissen für die Basler Bevölkerung an. Damit sind sie ziemlich sicher die älteste, in unmittelbarer Folge existierende allgemeine und öffentliche Volksbibliothek der Welt. Pünktlich auf das Jubiläum steht auch eine Festschrift bereit: Unter dem Titel «Ungesunde Lesewuth in Basel» widmet sie sich der Geschichte der ABG. Die Allgemeinen Bibliotheken haben für jedes Mitglied des Grossen Rates ein Exemplar der Festschrift vorbeigebracht. Bitte bedienen Sie sich im Vorzimmer. Der neue Direktor der ABG, Klaus Egli, schreibt: "Wir setzen uns speziell im Jubiläumsjahr dafür ein, dass die 'ungesunde Lesewuth' in Basel noch mehr zu einer gesunden Leselust wird." Ein guter Vorsatz, finde ich. Ich wünsche der ABG viel Erfolg dabei.

Conradin Cramer hat sein Doktorexamen absolviert. Ich gratuliere ihm herzlich zu diesem beruflichen Erfolg.  
[Applaus]

## **Tagesordnung**

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* Christine Wirz-von Planta hat eine Interpellation zum Erbeben vom vergangenen Freitag eingereicht mit Antrag auf dringliche Behandlung. Interpellationen zu diesem Thema wurden ebenfalls von Heinrich Ueberwasser und Thomas Mall eingereicht.

§ 40 der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung lautet:

Bei ausserordentlichen Vorkommnissen kann eine dringliche Interpellation bis spätestens eine halbe Stunde vor Sitzungsbeginn beim Ratspräsidium schriftlich eingereicht werden.

Der Grosse Rat entscheidet bei der Behandlung der Tagesordnung ohne Diskussion mit Zweidrittelmehr, ob dem Dringlichkeitsbegehren stattgegeben wird.

Eine dringliche Interpellation muss in der gleichen Sitzung mündlich beantwortet werden.

Das Traktandum Neue Interpellationen der Dezember-Sitzung haben wir letzten Mittwoch behandelt und abgeschlossen. Rückkommen auf das Geschäft 19 Neue Interpellationen oder die Traktandierung einer Dringlichen Interpellation erfordern deshalb eine Zweidrittel-Mehrheit, ebenso wie der Entscheid, eine Interpellation mit Dringlichkeit zu behandeln. Da es sich inhaltlich bei beiden Entscheiden um die Frage handelt, ob die Interpellation Wirz heute oder morgen dringlich behandelt werden kann, schlage ich Ihnen vor, diesen Entscheid in EINER Abstimmung zu fällen, wobei das Zweidrittel-Mehr gilt.

Sollten Sie einer dringlichen Behandlung zustimmen, beabsichtige ich, Ihnen den Antrag zu stellen, die Dringliche Interpellation morgen Donnerstag um 09.00 Uhr zu behandeln.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Abstimmungen über die Änderung der Tagesordnung und die dringliche Behandlung der Interpellation Wirz-von Planta zusammenzulegen.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 90 gegen 4 Stimmen, die Interpellation Wirz-von Planta **als Dringliche Interpellation** zu behandeln.

### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Dringliche Interpellation als Traktandum 38 am Donnerstag, 14. Dezember 2006, 09.00 Uhr zu behandeln.

**1. Bericht und Vorschlag der Wahlvorbereitungskommission zur Wahl einer Ersatzrichterin am Sozialversicherungsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer 2004 - 2009.**

[13.12.06 09:11:29, WVKo, 06.5245.02, BER]

Die Wahlvorbereitungskommission des Grossen Rates beantragt an Stelle des zurückgetretenen Daniel Albiez die Wahl von Frau lic. iur. Samantha Fedeli Reisch als Ersatzrichterin am Sozialversicherungsgericht.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig, die Wahl offen durchzuführen.

**Der Grosse Rat wählt**

einstimmig

lic. iur. **Samantha Fedeli Reisch** als Ersatzrichterin am Sozialversicherungsgericht für den Rest der laufenden Amtsdauer bis 31. Dezember 2009.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**2. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Globalbudget der fünf kantonalen Museen für das Jahr 2007.**

[13.12.06 09:13:06, BKK, ED, 06.5347.01, BER]

Die Bildungs- und Kulturkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten, diesen zur Kenntnis zu nehmen und gemäss Vorlage des Regierungsrates für das Jahr 2007 gleichzeitig mit den Globalbudgets der fünf kantonalen Museen die Definition und die übergeordneten Produktgruppen zu beschliessen.

Voten: *Christine Heuss, Präsidentin der Bildungs- und Kulturkommission; Isabel Koellreuter (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend auf den Bericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung gemäss Vorlage des Regierungsrates für das Jahr 2007 gleichzeitig mit den Globalbudgets der fünf kantonalen Museen die Definition und die übergeordneten Ziele ihrer Produktgruppe.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

### 3 Ratschlag betreffend Genehmigung des Voranschlages der IWB für das Jahr 2007.

[13.12.06 09:19:00, FKom, BD, 06.1446.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission beantragen, auf den Ratschlag einzutreten und den Voranschlag 2007 der IWB zu genehmigen.

Voten: *Andrea Bollinger, Referentin der Finanzkommission; Christoph Wydler (EVP); Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); Andreas Ungricht (SVP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD); Andrea Bollinger, Referentin der Finanzkommission*

#### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

#### Der Grosse Rat genehmigt

mit 76 gegen 0 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung den Voranschlag 2007 der IWB.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

### 4. Bericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission zum Globalbudget Öffentlicher Verkehr 2007.

[13.12.06 09:42:29, UVEK, WSD, 06.5301.01, BER]

Die Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten und das Globalbudget Öffentlicher Verkehr 2007 zu genehmigen.

Voten: *Gabi Mächler, Präsidentin der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission; Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis); Hans Rudolf Lüthi (DSP); Christian Egeler (FDP); Thomas Baerlocher (SP); Eduard Rutschmann (SVP); Christoph Wydler (EVP); Bruno Mazzotti (FDP); RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD); Gabi Mächler, Präsidentin der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission*

#### Der Grosse Rat beschliesst

stillschweigend, auf den Bericht einzutreten.

#### Der Grosse Rat beschliesst

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Gestützt auf § 14 und § 16, Abs. 1, lit. b des Gesetzes über den öffentlichen Verkehr (ÖVG) und das ÖV-Programm 2006 – 2009 werden folgende Grössen des Globalbudgets Öffentlicher Verkehr 2007 genehmigt.

Ordentlicher Nettoaufwand Produktgruppe Tram und Bus	CHF	45'068'900
Ordentlicher Nettoaufwand Produktgruppe Regio-S-Bahn	CHF	1'972'500
Ordentlicher Nettoaufwand Produktgruppe Tarife und Verbände	CHF	20'024'000
Investitionen ab CHF 300'000	CHF	27'000'000

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**5. Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2007 sowie zum Schreiben des Regierungsrates Nr. 06.0766.01 zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2007 sowie zu den Vorgezogenen Budgetpostulaten 1. Doris Gysin betreffend offene Kinder- und Jugendarbeit; 2. Heidi Mück betreffend Ressort Schulen.**

[13.12.06 10:23:35, FKom, FD, 06.0766.02 06.5005.02 06.5006.03, BER]

Die Finanzkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten und das gesamtkantonale Budget 2007 zu genehmigen.

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* Ich schlage Ihnen zur Beratung des Budget 2007 folgenden Ablauf vor:

- Allgemeine Eintretensdebatte zum Bericht der Finanzkommission und das Budget (1. Referent: Baschi Dürr, Präsident Finanzkommission, 2. Referentin: RR Eva Herzog, Vorsteherin Finanzdepartement).
- Eintreten auf Budget ist obligatorisch
- Detailberatung (Fraktions- und Einzelsprechende), departementsweise durchgehen (siehe Budgetbuch Kapitel 6 - 8)
- Die beiden Vorgezogenen Budgetpostulate werden bei den entsprechenden Departementen aufgerufen
- Abstimmung über Änderungen der Investitionsübersichtsliste (gem. Bericht Finanzkommission)
- Schlussabstimmung

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, gemäss diesem Vorschlag vorzugehen.

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Lukas Engelberger (CVP); Heidi Mück (Grünes Bündnis); Urs Joerg (EVP); Conradin Cramer (LDP)*

**Zwischenfragen** von Beat Jans (SP) und von Margrith von Felten (Grünes Bündnis).

Voten: *Hansjörg M. Wirz (DSP); Christophe Haller (FDP)*

**Besuch auf der Zuschauertribüne**

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* Ich habe nun die grosse Freude und Ehre auf der Zuschauertribüne die Landespräsidentin des Kantons Graubünden, Frau Agathe Bühler-Flury und die Fraktionspräsidenten des Bündner Grossen Rates sowie den Staatsschreiber und den Leiter des Ratdienstes begrüessen zu dürfen. *[Applaus]*

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden ist ein dreisprachiges Parlament. Da aber alle Mitglieder der Bündner Delegation aus dem deutschsprachigen Teil des Kantons stammen, erspare ich mir - und Ihnen - eine italienische und eine romanische Begrüssungssequenz.

Der Grosse Rat des Kantons Graubünden wird im Majorzwahlverfahren gewählt. Weil aber in diesem Kanton mit seinen vielen Facetten, seinen kulturellen, konfessionellen und sprachlichen Unterschieden zwischen Brusio und Jenins und zwischen Tschlin und Disentis keine politische Gruppierung flächendeckend dominiert, ist die Zusammensetzung des Bündner Grossen Rates mit drei gleich starken grossen Fraktionen FDP, CVP und SVP und einer etwas kleineren SP-Fraktion ebenso pluralistisch ausgelegt, wie unser Parlament - es früher war. Im Kanton Basel-Stadt würde das Majorz-System zu einem politisch etwas schwierigen Ergebnis führen.

Die Gäste aus dem Kanton Graubünden wurden heute morgen durch Roland Stark und Annemarie von Bidder in die Geheimnisse des politischen Systems Basel-Stadt eingeweiht und werden am Nachmittag in Begleitung von Annemarie von Bidder das Tinguely-Museum besuchen.

Ich heisse Sie, liebe Kolleginnen und Kollegen aus den grossen Kanton Graubünden, bei uns herzlich willkommen und wünsche Ihnen einen wunderschönen Tag im kleinsten Kanton der Schweiz. *[langer Applaus]*

Voten: *Sebastian Frehner (SVP)*

**Zwischenfrage** von Philippe Macherel (SP).

Voten: *Beat Jans (SP)*

**Zwischenfrage** von Patrick Hafner (SVP).

Voten: *Rolf Häring (Grünes Bündnis)*

**Sitzungsunterbruch:** 12.05 Uhr

---

### **Wiederbeginn der Sitzung**

Mittwoch, 13. Dezember 2006, 15:00 Uhr

Fortsetzung der Beratungen zum Traktandum 5 (Bericht der Finanzkommission des Grossen Rates zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2007 sowie zum Schreiben des Regierungsrates Nr. 06.0766.01 zum Budget des Kantons Basel-Stadt für das Jahr 2007 sowie zu den Vorgezogenen Budgetpostulaten 1. Doris Gysin betreffend offene Kinder- und Jugendarbeit; 2. Heidi Mück betreffend Ressort Schulen).

Voten: *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD); Baschi Dürr (FDP)*

**Eintreten ist obligatorisch.**

**Detailberatung** (Departementsweise Beratung)

### **Baudepartement**

#### **Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 601 / Departementsekretariat

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 13

LR Konto / Bezeichnung: / ONA

von CHF 11'472'500

um CHF -1'147'000

auf CHF 10'325'500

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 651 HPA

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 25

LR Konto / Bezeichnung: / ONA

von CHF 17'503'400

um CHF -3'500'600

auf CHF 14'002'800

Voten: *Bruno Mazzotti (FDP); Tommy E. Frey (SVP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD)*

**Zwischenfrage** von Bruno Suter (SP).

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 16 Stimmen, den Antrag zur Dienststelle 601 **abzulehnen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 83 gegen 15 Stimmen bei 7 Enthaltungen, den Antrag zur Dienststelle 651 **abzulehnen**.

**Erziehungsdepartement**

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 201 Departementsstab

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 29

LR Konto / Bezeichnung: / ONA

von CHF 9'552'100

um CHF -925'200

auf CHF 8'626'900

**Antrag**

Antragstellerin: Desirée Braun

Dienststelle: 280 / Ressort Kultur

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 79

LR Konto / Bezeichnung: 36 / Eigene Beiträge

GB Produktgruppe / Bezeichnung:

von CHF 58'714'800

um CHF -500'000

auf CHF 58'214'800



Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident*: erläutert das Vorgehen gemäss Geschäftsordnung bei der Beratung der Vorgezogenen Budgetpostulate.

Voten: *Maria Berger-Coenen (SP)*

*Rolf Häring (Grünes Bündnis)*: beantragt, entsprechend dem Vorgezogenen Budgetpostulat Heidi Mück zusätzlich CHF 1'800'000 einzustellen.

Voten: *Christine Wirz-von Planta (LDP)*

**Zwischenfrage** von Heidi Mück (Grünes Bündnis).

Voten: *Heidi Mück (Grünes Bündnis)*; *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*; *RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

**Zwischenfrage** von Rolf Häring (Grünes Bündnis).

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen, den Antrag zur Dienststelle 201 **abzulehnen**.

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 71 gegen 23 Stimmen bei 12 Enthaltungen, das Vorgezogene Budgetpostulat Mück als **erledigt** zu erklären.

Voten: *Alexander Gröflin (SVP)*; *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen, den Antrag zur Dienststelle 280 **abzulehnen**.

#### **Finanzdepartement**

##### **Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 401 / Departementsekretariat

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 89

LR Konto / Bezeichnung: / ONA

von CHF 5'970'200

um CHF -597'000

auf CHF 5'373'200

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 61 gegen 14 Stimmen, den Antrag zur Dienststelle 401 **abzulehnen**.

**Gesundheitsdepartement**

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 701 / Departementsekretariat

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 105

LR Konto / Bezeichnung: / ONA

von CHF 6'209'300

um CHF -620'900

auf CHF 5'588'400

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 55 gegen 13 Stimmen, den Antrag zur Dienststelle 701 **abzulehnen**.

**Justizdepartement**

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 301 Departementsekretariat

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 125

LR Konto / Bezeichnung: / ONA

von CHF 6'009'100

um CHF -600'900

auf CHF 5'408'200

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 305 Gleichstellungsbüro

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 133

LR Konto / Bezeichnung: / ONA

von CHF 674'600

um CHF -674'600

auf CHF 0

Voten: *Désirée Braun (SVP); RR Guy Morin, Vorsteher des Justizdepartementes (JD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen, den Antrag zur Dienststelle 301 **abzulehnen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 68 gegen 13 Stimmen, den Antrag zur Dienststelle 305 **abzulehnen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, das Vorgezogene Budgetpostulat Gysin als **erledigt** zu erklären.

**Sicherheitsdepartement**

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 501 / Stab

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 149

LR Konto / Bezeichnung: / ONA

von CHF 6'945'500

um CHF -694'500

auf CHF 6'251'000

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 510 / Bevölkerungsdienste und Migration

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 155

LR Konto / Bezeichnung: / ONA

von CHF 18'229'800

um CHF -1'991'500

auf CHF 16'238'300

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; Toni Casagrande (SVP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 12 Stimmen, den Antrag zur Dienststelle 501 **abzulehnen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen, den Antrag zur Dienststelle 510 **abzulehnen**.

**Wirtschafts- und Sozialdepartement**

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 801 / 1

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 159

LR Konto / Bezeichnung: / ONA

von CHF 4'817'800

um CHF -481'700

auf CHF 4'336'100

Voten: *RR Ralph Lewin, Vorsteher des Wirtschafts- und Sozialdepartementes (WSD); Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen, den Antrag zur Dienststelle 810 / 1 **abzulehnen**.

**Behörden und übrige Dienststellen**

**Antrag**

Antragsteller: Sebastian Frehner

Dienststelle: 410 / Allgemeine Verwaltung

Kapitel / Seite Budgetbuch : 6 / 195

LR Konto / Bezeichnung: 30 / Personalaufwand

von CHF 21'000'000

um CHF -7'100'000

auf CHF 13'900'000

(Verzicht auf Stufenaufstieg)

**Antrag**

Die Finanzkommission beantragt eine Veränderung von CHF -7'800'000 auf CHF 13'200'000.

Anpassung angenommene Lohnteuerung (0.9 Prozent) auf definitiven Novemberindex (0.4 Prozent).

Voten: *Baschi Dürr, Präsident der Finanzkommission; Sebastian Frehner (SVP); RR Eva Herzog, Vorsteherin des Finanzdepartementes (FD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 74 gegen 0 Stimmen, dem Antrag der Finanzkommission zu 410 zuzustimmen und das Budget um CHF 7'800'000 zu **verbessern**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen, den Antrag von Sebastian Frehner zu 410 **abzulehnen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung

1. Laufende Rechnung  
Aufwand CHF 3'864'037'306  
Ertrag CHF 3'924'750'468  
Ertragsüberschuss CHF 60'713'162  
Die Budgets der Dienststellen ohne Globalbudget werden gemäss den Kapiteln 6 bis 8 des Budgets für das Jahr 2007 genehmigt.
2. Investitionsrechnung  
Ausgaben CHF 303'886'000  
Einnahmen CHF 60'486'000  
Nettoinvestitionen CHF 243'400'00  
Die Ausgaben über CHF 300'000 auf der Investitionsübersichtsliste gemäss Kapitel 4 des Budgets für das Jahr 2007 werden inklusive der Änderungen der Finanzkommission genehmigt.
3. Die neuen Ausgaben werden dabei nur unter dem Vorbehalt der Genehmigung der sie betreffenden Ausgabenberichte bzw. Ratschläge durch den Grossen Rat bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Die Änderungen der Investitionsübersichtsliste sind im Kantonsblatt Nr. 97 vom 16. Dezember 2006, Seite 1803 - 1805, publiziert.

**7. Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag Nr. 06.1043.01 betreffend Staatsvertrag zwischen den Kantonen BS und BL über die gemeinsame Trägerschaft der Universität vom Juni 2006. Partnerschaftliches Geschäft.**

[13.12.06 17:11:04, BKK, ED, 06.1043.02, BER]

**Fortsetzung der Beratungen**

Bericht der Bildungs- und Kulturkommission zum Ratschlag Nr. 06.1043.01 betreffend Staatsvertrag zwischen den Kantonen BS und BL über die gemeinsame Trägerschaft der Universität vom Juni 2006. Partnerschaftliches Geschäft.

**Schlussabstimmung**

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 90 gegen 0 Stimmen bei 12 Enthaltungen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung und unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Kantons Basel-Landschaft:

1. Der Vertrag zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt über die gemeinsame Trägerschaft der Universität Basel wird genehmigt.
2. Der Leistungsauftrag der Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft an die Universität Basel für die Jahre 2007 – 2009 wird genehmigt.
3. Der Regierungsrat wird ermächtigt, der Universität Basel für die Leistungsperiode 2007 - 2009 einen Globalbeitrag von gesamthaft CHF 387'600'000 auszurichten.
4. Das Gesetz über die Universität Basel vom 8. November 1995 wird zum Zeitpunkt der Inkraftsetzung des Staatsvertrags über die gemeinsame Trägerschaft der Universität aufgehoben.
5. Die Budgetnachträge werden unter der Bedingung genehmigt, dass der Staatsvertrag in Kraft tritt.

6. Im Verwaltungsvermögen des Kantons Basel-Stadt wird per 1. Januar 2007 ein Darlehen gegenüber der Universität Basel von CHF 60'000'000 als nicht erfolgswirksame Bewertungskorrektur berücksichtigt. Zum Zeitpunkt der Inkraftsetzung des Staatsvertrags reduziert sich dieses Darlehen aufgrund einer Rückzahlung der Universität auf CHF 30'000'000.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

Der Staatsvertrag über die gemeinsame Trägerschaft der Universität Basel ist im Kantonsblatt Nr. 98 vom 20. Dezember 2006, Seite 1831 - 1836, publiziert.

## **20. Schreiben des Regierungsrates zum Politikplan 2007 - 2010.**

[13.12.06 17:13:04, 06.0234.01, SCH]

### **Fortsetzung der Beratungen**

vom 6. Dezember 2006, 18.00 Uhr

#### **Detailberatung Kapitel 5 und 6**

##### **Aufgabenfelder Erziehungsdepartement**

Voten: *Ernst Jost, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*

##### **Aufgabenfelder Baudepartement**

Voten: *Bruno Mazzotti (FDP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD)*

##### **Aufgabenfelder Gesundheitsdepartement**

Voten: *Rolf Stürm (FDP)*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig:

Der Politikplan 2007 – 2010 wird **zur Kenntnis genommen**.

Die folgenden Schwerpunktthemen und deren Ziele werden **beschlossen**:

- 4.1 Stadtentwicklung Basel-Nord
- 4.2 Innenstadt – Qualität im Zentrum
- 4.3 Stadtwohnen
- 4.4 Bildungswege in der Volksschule
- 4.5 Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit
- 4.6 Harmonisierung der Sozialleistungen
- 4.7 Stärkung der regionalen Zusammenarbeit
- 4.8 Nachhaltige Finanzpolitik

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsauftrag Nr. 27 Giovanni Orsini zur Schaffung von Pflegeplätzen für schwerstbehinderte Menschen in Basel-Stadt als erledigt abzuschreiben.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsauftrag Nr. 27 Giovanni Orsini zur Schaffung von Pflegeplätzen für schwerstbehinderte Menschen in Basel-Stadt als erledigt **abzuschreiben**.

Der Planungsauftrag Nr. 27 (02.7324) ist **erledigt**.

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsauftrag Nr. 40 Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Erweiterung des Budgets-Berichts um eine jährliche Berichterstattung im Sinne einer „geschlechterdifferenzierten Budgetanalyse“ sowie die Planungsanzüge Helmut Hersberger und Konsorten betreffend Zukunftsplanung der Pensionskasse, Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Aufgabenfeld 1.5 „Umwelt und Energie“ des Politikplans 2006-2009 und Christian Egeler und Konsorten betreffend „Langfristiges Energiekonzept“ stehen zu lassen.

*Patrick Hafner (SVP):* beantragt, den Planungsauftrag Nr. 40 Brigitta Gerber abzuschreiben.

Voten: *Brigitte Hollinger (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 20 Stimmen, den Planungsauftrag Nr. 40 Brigitta Gerber und Konsorten betreffend Erweiterung des Budgets-Berichts um eine jährliche Berichterstattung im Sinne einer „geschlechterdifferenzierten Budgetanalyse“ (04.8103) **stehen zu lassen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsantrag Helmut Hersberger und Konsorten betreffend Zukunftsplanung der Pensionskasse (05.8416), **stehen zu lassen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsantrag Michael Wüthrich und Konsorten betreffend Aufgabenfeld 1.5 „Umwelt und Energie“ des Politikplans 2006-2009 (05.8423), **stehen zu lassen**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsantrag Christian Egeler und Konsorten betreffend „Langfristiges Energiekonzept“ (05.8417), **stehen zu lassen**.

**21. Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Doris Gysin und Konsorten betreffend "Familienfreundliches Basel".**

[13.12.06 17:40:48, JD, 06.5161.02, SPA]

Der Regierungsrat beantragt, ihm den Planungsantrag zur weiteren Bearbeitung zu überweisen.

*Désirée Braun (SVP)*: beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Doris Gysin (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 12 Stimmen, den Planungsantrag 06.5161 dem Regierungsrat gemäss § 47 GO zur weiteren Bearbeitung zu **überweisen**.

**22. Stellungnahme des Regierungsrates zum Planungsantrag Dominique König-Lüdin betreffend Lärmschutz entlang der A2, im Politikplan 2006-2009, Politikbereiche Kapitel 4.7. "Stadt und Verkehr".**

[13.12.06 17:43:53, BD, 06.5171.02, SPA]

Der Regierungsrat beantragt, den Planungsantrag nicht zu überweisen.

Voten: *RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD)*

*Jörg Vitelli (SP)*: beantragt Überweisung.

Voten: *Patrizia Bernasconi (Grünes Bündnis); Dominique König-Lüdin (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 51 gegen 38 Stimmen, den Planungsantrag 06.5171 dem Regierungsrat gemäss § 47 GO zur weiteren Bearbeitung zu **überweisen**.



## 23. Planungsanzüge 1 - 3.

### **Planungsanzug 1 Sibel Arslan und Consorten betreffend "Probelokale für regionale Populärmusikgruppen".**

[13.12.06 17:53:02, 06.5309.01, NPA]

Der Regierungsrat ist bereit, den Planungsanzug zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsanzug dem Regierungsrat zur Stellungnahme gemäss § 46 GO zu **überweisen**.

### **Planungsanzug 2 Regiokommission betreffend Konkretisierung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit.**

[13.12.06 17:53:24, 06.5321.01, NPA]

Der Regierungsrat ist bereit, den Planungsanzug zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsanzug dem Regierungsrat zur Stellungnahme gemäss § 46 GO zu **überweisen**.

### **Planungsanzug 3 Tanja Soland betreffend Einrichtungen für jugendliche Beschuldigte und Straffällige.**

[13.12.06 17:53:40, 06.5327.01, NPA]

Der Regierungsrat ist bereit, den Planungsanzug zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Rolf Janz-Vekony (SVP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Conradin Cramer (LDP); Tanja Soland (SP)*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 69 gegen 20 Stimmen, den Planungsanzug dem Regierungsrat zur Stellungnahme gemäss § 46 GO zu **überweisen**.

**Sitzungsunterbruch:** 18.01 Uhr

---

**Wiederbeginn der Sitzung**

Donnerstag, 14. Dezember 2006, 09.00 Uhr

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* Ich begrüsse Sie zur heutigen Sitzung und habe Ihnen vorerst folgende Mitteilungen zu machen:

Unser Ratskollege Thomas Baerlocher feiert heute seinen 50. Geburtstag. Ich gratuliere ihm zu diesem Ereignis herzlich und bedanke mich im Namen des Grossen Rates dafür, dass er heute morgen den Kaffee spendiert. *[Applaus]*

Ferner teile ich Ihnen mit, dass ich Telebasel erlaubt habe, heute im Grossen Rat Bildaufnahmen zu machen.

**38. Dringliche Interpellation Nr. 100 Christine Wirz-von Planta betreffend künstlich ausgelöste Erdstösse**

[14.12.06 09:05:27, BD, 06.5376.01, NIN]

Der Grosse Rat hat die Interpellation am 13. Dezember 2006 für dringlich erklärt. Sie wird gemäss § 40 Abs. 3 der Ausführungsbestimmungen zur Geschäftsordnung in der gleichen Sitzung mündlich beantwortet.

Voten: *Christine Wirz-von Planta (LDP); RR Barbara Schneider, Vorsteherin des Baudepartementes (BD); Christine Wirz-von Planta (LDP)*

Die Interpellantin erklärt sich von der Antwort nicht befriedigt.

Die Interpellation 06.5376 ist **erledigt**.

**23. Planungsanzüge 4 - 8.**

[14.12.06 09:18:41]

**Planungsanzug 4 Jürg Stöcklin und Konsorten betreffend Aufführungsräume für die freie Theater-, Tanz- und Musikszene.**

[14.12.06 09:18:41, 06.5328.01, NPA]

Der Regierungsrat ist bereit, den Planungsanzug zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Andreas Ungricht (SVP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Martin Lüchinger (SP); Jürg Stöcklin (Grünes Bündnis)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen, den Planungsanzug dem Regierungsrat zur Stellungnahme gemäss § 46 GO zu **überweisen**.

**Planungsantrag 5 Heinrich Ueberwasser und Konsorten betreffend gutes Einbinden grosser Bauvorhaben in das Stadtbild.**

[14.12.06 09:26:43, 06.5326.01, NPA]

Der Regierungsrat ist bereit, den Planungsantrag zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Markus G. Ritter (FDP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Roland Lindner (SVP); Tino Krattiger (SP); Heinrich Ueberwasser (EVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 54 gegen 35 Stimmen, den Planungsantrag dem Regierungsrat zur Stellungnahme gemäss § 46 GO zu **überweisen**.

**Planungsantrag 6 Claude F. Beranek und Konsorten betreffend "Stadtwohnen".**

[14.12.06 09:37:01, 06.5329.01, NPA]

Der Regierungsrat ist bereit, den Planungsantrag zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Roland Lindner (SVP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Claude François Beranek (LDP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 72 gegen 8 Stimmen, den Planungsantrag dem Regierungsrat zur Stellungnahme gemäss § 46 GO zu **überweisen**.

**Planungsantrag 7 Oswald Inglin betreffend Peripherie Gundeldingen.**

[14.12.06 09:42:05, 06.5330.01, NPA]

Der Regierungsrat ist bereit, den Planungsantrag zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Planungsantrag dem Regierungsrat zur Stellungnahme gemäss § 46 GO zu **überweisen**.

**Planungsantrag 8 Tommy E. Frey betreffend Aufgabenfeld Raumplanung.**

[14.12.06 09:42:23, 06.5331.01, NPA]

Der Regierungsrat ist bereit, den Planungsantrag zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

*Jörg Vitelli (SP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Andreas Ungricht (SVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 9 Stimmen, den Planungsantrag **abzulehnen**.

Der Planungsantrag 06.5331 ist **erledigt**.

**8. Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge an das Blaue Kreuz Basel-Stadt für die Jahre 2007 bis 2009.**

[14.12.06 09:47:36, GSK, GD, 06.0558.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht einzutreten und dem Blauen Kreuz in den Jahren 2007 bis 2009 eine nicht indexierte Subvention in der Höhe von maximal CHF 265'000 p.a. auszurichten.

Voten: *Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* Der im Grossratsbeschluss Ziff 1. enthaltene zweite Satz, nämlich die Ermächtigung des Gesundheitsdepartements, in den Folgejahren Mittel ins Budget einzustellen, entfällt. Er ist vom Gesundheitsdepartement irrtümlicherweise aus dem Dispositiv für den Regierungsratsbeschluss in den Grossratsbeschluss übernommen worden.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, dem Blauen Kreuz in den Jahren 2007 bis 2009 eine nicht indexierte Subvention in der Höhe von maximal CHF 265'000 p.a. auszurichten.

Auftragsnummer 702900806018, Kostenstelle 7020580, Kostenart 365100.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**9. Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge an den Verein "frau sucht gesundheit" für den Betrieb der Anlaufstelle frauen\_oase für die Jahre 2007 bis 2009.**

[14.12.06 09:51:34, GSK, GD, 06.0621.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht einzutreten und dem Verein „frau sucht gesundheit“ in den Jahren 2007 bis 2009 eine nicht indexierte Subvention in der Höhe von maximal CHF 156'000 p.a. auszurichten.

Voten: *Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission; Edith Buxtorf-Hosch (LDP); Eduard Rutschmann (SVP); Martina Saner (SP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* Der im Grossratsbeschluss Ziff 1. enthaltene zweite Satz, nämlich die Ermächtigung des Gesundheitsdepartements, in den Folgejahren Mittel ins Budget einzustellen, entfällt. Er ist vom Gesundheitsdepartement irrtümlicherweise aus dem Dispositiv für den Regierungsratsbeschluss in den Grossratsbeschluss übernommen worden.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, dem Verein „frau sucht gesundheit“ für den Betrieb der Anlaufstelle frauen\_oase in den Jahren 2007 bis 2009 eine nicht indexierte Subvention in der Höhe von maximal CHF 156'000 p.a. auszurichten.

Auftragsnummer 702900806017, Kostenstelle 7020580, Kostenart 365100.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**10. Ausgabenbericht betreffend Kredit für die Einführung eines Datawarehouse im Universitätsspital Basel (USB).**

[14.12.06 10:10:38, FKom, GD, 06.1713.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht einzutreten und für die Einführung eines Datawarehouse einen Kredit von CHF 650'000 zu genehmigen.

Voten: *Mustafa Atici, Referent der Finanzkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Zur Realisierung des Projektes "Einführung Datawarehouse" wird ein Kredit von CHF 650'000, aufgeteilt auf die Jahre 2006 (CHF 450'000) und 2007 (CHF 200'000) zulasten des Gesundheitsdepartements, Universitätsspital Basel, Budgetposition 731001060018 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**11. Ausgabenbericht betreffend Kredit für die Einführung einer Spracherkennung im Universitätsspital Basel (USB).**

[14.12.06 10:14:18, FKom, GD, 05.1130.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Finanzkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht einzutreten und für die Einführung einer Spracherkennung im Universitätsspital Basel einen Kredit von CHF 800'000 zu genehmigen.

Voten: *Mustafa Atici, Referent der Finanzkommission; Christine Wirz-von Planta (LDP); Patrick Hafner (SVP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Mustafa Atici, Referent der Finanzkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Zur Realisierung des Projektes "Einführung einer Spracherkennung" wird ein Kredit von CHF 800'000, aufgeteilt auf die Jahre 2006 (CHF 400'000), 2007 (CHF 300'000) und 2008 (CHF 100'000) zulasten des Gesundheitsdepartements, Universitätsspital Basel, Budgetposition 731001000011 bewilligt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**12. Ratschlag betreffend Subvention an die Ausländerberatung der GGG für die Jahre 2006 - 2010.**

[14.12.06 10:23:59, JSSK, SiD, 06.0571.01, RAT]

Der Regierungsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag einzutreten und der Ausländerberatung der GGG für die Jahre 2006 bis 2010 eine jährliche Subvention von CHF 300'000 zu bewilligen.

Voten: *Ernst Jost, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission; RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD); Toni Casagrande (SVP); Claudia Buess (SP); RR Hanspeter Gass, Vorsteher des Sicherheitsdepartementes (SiD); Ernst Jost, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 66 gegen 12 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, der Ausländerberatung der GGG (Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige) in den Jahren 2006 bis 2010 eine nicht indexierte Subvention in der Höhe von CHF 300'000 p.a. auszurichten.

Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.

**13. Schreiben des Regierungsrates betreffend Rückzug der Vorlage Ratschlag und Entwurf zu einer Änderung des Gesetzes betreffend die Feuerwehr des Kantons Basel-Stadt (Feuerwehrgesetz), Ratschlag Nr. 9227 vom 4. Februar 2003.**

[14.12.06 10:40:38, SiD, 02.2323.02, SCH]

Der Regierungsrat und die Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission des Grossen Rates beantragen, einem Rückzug des Ratschlages zur Änderung des Feuerwehrgesetzes zuzustimmen.

Voten: *Ernst Jost, Präsident der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission*

**Der Grosse Rat genehmigt**

einstimmig den Rückzug des Ratschlages und Entwurfes Nr. 9227 vom 4. Februar 2003 zu einer Änderung des Gesetzes betreffend die Feuerwehr des Kantons Basel-Stadt (Feuerwehrgesetz) durch den Regierungsrat.

**14. Ausgabenbericht betreffend Betriebskostenbeiträge (Defizitgarantie) an den Verein "Gassenküche" für die Jahre 2007 bis und mit 2011.**

[14.12.06 10:43:30, GSK, JD, 06.0789.01, ABE]

Der Regierungsrat und die Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ausgabenbericht einzutreten und für die Jahre 2007 bis 2011 eine jährliche Defizitgarantie von maximal CHF 147'500 zu genehmigen.

Voten: *Edith Buxtorf-Hosch (LDP); Patrick Hafner (SVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ausgabenbericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 1 Stimme und unter Verzicht auf eine zweite Lesung:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, dem Verein „Gassenküche“ in Form einer Defizitgarantie für die Jahre 2007 bis und mit 2011 für den Betrieb der Gassenküche einen nicht indexierten jährlichen maximalen Betriebskostenbeitrag von CHF 147'500 p.a. auszurichten.

(Kostenstelle: 307J007 / Auftrag: 307J00791107 / Konto: 365100).

Dieser Beschluss ist zu publizieren

**15. Bericht der Regiokommission des Grossen Rates zur Gründung des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB), den Möglichkeiten parlamentarischer Mitsprache im Eurodistrict und der Wahl des Districtsrates.**

[14.12.06 10:49:50, RegioKo, JD, 06.5335.01, BER]

Die Regiokommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten, den Bericht zur Kenntnis zu nehmen und dem vorgeschlagenen Verfahren für die Wahl der Districtsrats-Mitglieder zuzustimmen.

Voten: *Hermann Amstad, Präsident der Regiokommission; Helen Schai-Zigerlig (CVP); Eduard Rutschmann (SVP); RR Guy Morin, Vorsteher des Justizdepartementes (JD)*

**Besuch auf der Zuschauertribüne**

Der Präsident begrüsst auf der Tribüne die Klasse 3 C der Orientierungsschule Gellert mit Ihrer Lehrerin Frau Huber auf der Tribüne und unsere Verhandlungen mitverfolgt. Sie werden sich heute Nachmittag mit Karin Haerberli Leugger und Ernst Mutschler zu einem Gespräch treffen.

Voten: *Hermann Amstad, Präsident der Regiokommission*

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* stellt fest, dass Eduard Rutschmann keinen schriftlichen Antrag eingereicht hat.

Voten: *Hermann Amstad, Präsident der Regiokommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 11 Stimmen:

1. Der Grosse Rat nimmt von den Ausführungen seiner Regiokommission zur Gründung des Trinationalen Eurodistricts Basel Kenntnis.
2. Die sieben Vertreter des Grossen Rates im Districtsrat des Eurodistricts werden durch den Grossen Rat gewählt. Dieser wählt die sieben Districtsrats-Mitglieder aus den Reihen der Regiokommission; die Regiokommission hat ein Vorschlagsrecht.
3. Die Delegierten des Grossen Rates im Districtsrat berichten der Regiokommission regelmässig über ihre Tätigkeit. Die Regiokommission erstattet dem Grossen Rat mindestens zwei Mal pro Legislatur Bericht.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**16. Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates zum Ratschlag betreffend das Gesetz betreffend das Halten von Hunden (Hundegesetz).**

[14.12.06 11:11:43, GSK, GD, 05.2052.02, BER]

Die Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates beantragt, auf den Bericht einzutreten und der Totalrevision des Hundegesetzes zuzustimmen.

Voten: *Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission; RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Christoph Wydler (EVP)*

*Sebastian Frehner (SVP):* zieht den von der SVP eingereichten Antrag betreffend § 2 Abs. 3 zurück.

Voten: *Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); Stephan Ebner (CVP); Beatrice Alder Finzen (Grünes Bündnis); Christine Locher-Hoch (FDP); Peter Jenni (DSP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Bericht **einzutreten**.

**Sitzungsunterbruch:** 11:58 Uhr

---



**Wiederbeginn der Sitzung**

Donnerstag, 14. Dezember 2006, 15:00 Uhr

**Mitteilungen**

Wie alle Jahre haben wir den Wandkalender des Zoologischen Gartens erhalten. Er liegt im Vorzimmer auf.

Regierungsrat Ralph Lewin ist heute Nachmittag in Bern beim Bundesamt für Verkehr in Sachen Wiesenberg-Tunnel und deshalb entschuldigt abwesend.

**Fortsetzung der Beratungen**

Geschäft 16: Bericht der Gesundheits- und Sozialkommission des Grossen Rates zum Ratschlag betreffend das Gesetz betreffend das Halten von Hunden (Hundegesetz).

**Detailberatung**

Titel und Ingress: so genehmigt.

**I. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

§ 1 so genehmigt.

**Antrag**

Die Fraktion der SVP beantragt, § 2 Abs. 1 wie folgt zu fassen:

Hunde müssen so gehalten werden, dass weder Mensch noch Tier durch sie gefährdet werden.

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); Sebastian Frehner (SVP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 13 Stimmen, dem Antrag der Kommission zu folgen.

§ 2 Abs. 2 - 4: so genehmigt

§§ 3 - 4: so genehmigt

§ 5 Abs. 1 - 6: so genehmigt

**Antrag**

Die Fraktion der SVP beantragt, § 5 Abs. 7 ersatzlos zu streichen.

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 14 Stimmen, dem Antrag der Kommission zu folgen.

§§ 6 - 7: so genehmigt

## II. POTENTIELL GEFÄHRLICHE HUNDE

### **Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig, § 8 Abs. 1 zu genehmigen.

### **Antrag**

Die Fraktion der EVP beantragt, § 14 Abs. 2 als Abs. 2 von § 8 einzufügen.

Dieser lautet: Der Regierungsrat erstellt auf Antrag des zuständigen Departements eine Liste der als potentiell gefährlich eingestuften Hunderassen und deren Kreuzungen.

Voten: *Christoph Wydler (EVP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Zwischenfrage** von Christoph Wydler (EVP).

Voten: *Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 7 Stimmen, dem Antrag der Kommission zu folgen.

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* Ich beantrage Ihnen aufgrund der vorliegenden Anträge der SVP zu den §§ 10 und 14, dem Antrag der EVP und dem Antrag von Margrith von Felten zu den §§ 9 - 14 folgendes Vorgehen:

Zunächst behandeln wir den Antrag der SVP zu § 10 und zu § 14, weil zu diesen §§ Streichungsanträge vorliegen, und vorher zu entscheiden ist, in welcher Variante eine Bestimmung gestrichen werden soll.

Danach stellen wir den 2. Antrag der EVP (neu formulierter § 9 und Streichung der §§ 10 - 14) demjenigen von Margrith von Felten (Streichung §§ 9 - 13 und Neuformulierung § 14) gegenüber.

Den obsiegenden Antrag stellen wir dem eventuell bereits durch die Anträge der SVP geänderten Antrag der Kommission gegenüber.

Den 3. Antrag der EVP-Fraktion behandeln wir später bei § 17 separat.

### **Antrag**

Die Fraktion der SVP und der Regierungsrat beantragen, § 10 Abs. 1, lit. f wie folgt zu fassen:

wenn kein weiterer potentiell gefährlicher Hund im Alter von mehr als 12 Wochen im gleichen Haushalt gehalten wird.

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen, dem Antrag der Kommission zu folgen.

§ 10 Abs. 2: so genehmigt

§§ 11 - 13: so genehmigt

**Antrag**

Die Fraktion der SVP beantragt, § 14 Abs. 1 wie folgt zu fassen:

Der Regierungsrat wird ermächtigt, auf Antrag des zuständigen Departementes den Import von bestimmten Rassen potentiell gefährlicher Hunde für das ganze Kantonsgebiet zu verbieten.

Voten: *Sebastian Frehner (SVP); Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); Hansjörg M. Wirz (DSP); André Weissen (CVP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 8 Stimmen, dem Antrag der Kommission zu folgen.

§ 14 Abs. 2: so genehmigt

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* Nun folgt die Bereinigung der Anträge EVP und Margrith von Felten zu §§ 9 - 14.

Wir stellen zuerst die Anträge EVP und Margrith von Felten einander gegenüber.

Den obsiegenden Antrag stellen wir dem Antrag der Kommission gegenüber.

**Antrag**

Die Fraktion der EVP beantragt einen neu formulierten § 9 und die Streichung der §§ 10 - 14.

**Antrag**

Margrith von Felten beantragt die Streichung der §§ 9 - 13 und Neuformulierung § 14.

*Margrith von Felten (Grünes Bündnis):* zieht ihren Antrag zurück.

Voten: *Christoph Wydler (EVP); Margrith von Felten (Grünes Bündnis); Stephan Ebner (CVP); Brigitte Heilbronner-Uehlinger (SP); Anita Lachenmeier-Thüring (Grünes Bündnis); Margrith von Felten (Grünes Bündnis); Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 69 gegen 21 Stimmen bei 3 Enthaltungen, bei den §§ 9 - 14 dem Antrag der Kommission zu folgen.

III. VERSCHIEDENE BESTIMMUNGEN

§§ 15 - 16 so genehmigt

§ 17 Abs. 1 - 2: so genehmigt

**Antrag**

Die Fraktion der EVP und der Regierungsrat beantragen, § 17 einen neuen Absatz 3 einzufügen:  
Massnahmen gemäss Abs. 2 lit. d) bis f) sind zu publizieren.

Voten: *Christoph Wydler (EVP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*  
*Christoph Wydler (EVP)*: Modifiziert seinen Antrag zu § 17 Abs. 3, der nun wie folgt lautet:  
Massnahmen gemäss Abs. 2 lit. d) bis f) können publiziert werden.

Voten: *Philippe Pierre Macherel, Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 43 gegen 35 Stimmen, dem Antrag der Kommission zu folgen.

§§ 18 - 20: so genehmigt

**IV. SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

§§ 21 - 24: so genehmigt

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 86 gegen 5 Stimmen und unter Verzicht auf eine zweite Lesung die vorgeschlagene Totalrevision des Gesetz betreffend das Halten von Hunden (Hundegesetz) unter Berücksichtigung der vom Rat genehmigten Änderungen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum und wird nach Eintritt der Rechtskraft sofort wirksam.

Das neue Hundegesetz ist im Kantonsblatt Nr. 98 vom 20. Dezember 2006, Seite 1829 - 1831, publiziert.

**17. Ratschlag betreffend A: Geschäftsbericht und Jahresrechnung des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) für das Betriebsjahr 2005; B: Genehmigung der Änderung des Vertrages zwischen den Kantonen BS und BL über das Universitäts-Kinderspital beider Basel (Kinderspitalvertrag). Partnerschaftliches Geschäft.**

[14.12.06 16:17:45, A:FKom B: GPK, GD, 06.1038.01, RAT]

Der Regierungsrat sowie die Finanzkommission und die Geschäftsprüfungskommission des Grossen Rates beantragen, auf den Ratschlag einzutreten, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2005 zu genehmigen sowie einer Änderung des Kinderspitalvertrages zuzustimmen.

Voten: *Susanna Banderet-Richner, Referentin der Finanzkommission; Jan Goepfert, Präsident der Geschäftsprüfungskommission; Edith Buxtorf-Hosch (LDP); Bruno Suter (SP); RR Carlo Conti, Vorsteher des Gesundheitsdepartementes (GD)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, auf den Ratschlag **einzutreten**.

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 68 gegen 0 Stimmen unter Verzicht auf eine zweite Lesung und unter Vorbehalt der Zustimmung des Kantons Basel-Landschaft:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung des Universitäts-Kinderspitals beider Basel (UKBB) für das Betriebsjahr 2005 werden genehmigt.
2. Vom Rechnungsüberschuss werden CHF 1'600'000 auf die neue Rechnung vorgetragen.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

**Der Grosse Rat beschliesst**

einstimmig unter Verzicht auf eine zweite Lesung und unter Vorbehalt der Zustimmung des Kantons Basel-Landschaft:

Die Änderung vom 4. Juli 2006 des Vertrages zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über das Universitäts-Kinderspital beider Basel (Kinderspitalvertrag) wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren.

Der Genehmigungsbeschluss ist gemäss § 2 Abs. 2 des Spitalgesetzes (SG 330.100) dem fakultativen Referendum entzogen.

Die Teilrevision des Kinderspitalvertrages ist im Kantonsblatt Nr. 98 vom 20. Dezember 2006, Seite 1836, publiziert.
--

**24. Motionen 1 - 2.**

**Motion 1 Emmanuel Ullmann und Konsorten zur Förderung von Teilzeitstellen in der kantonalen Verwaltung.**

[14.12.06 16:34:23, 06.5310.01, NMO]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Motion dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

**Motion 2 Ernst Mutschler und Konsorten betreffend Änderung/Ergänzung § 15 "Gesetz für Bestattungen".**

[14.12.06 16:34:41, 06.5322.01, NMO]

Der Regierungsrat ist bereit, die Motion zur Stellungnahme entgegenzunehmen.

**Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, die Motion dem Regierungsrat zur Stellungnahme innert 3 Monaten zu **überweisen**.

## 25. Anzüge 1 - 10.

### **Anzug 1 Sebastian Frehner betreffend Einführung von Schulnoten ab der dritten Primarklasse.**

[14.12.06 16:35:03, 06.5299.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist nicht bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

Voten: *Oswald Inclin (CVP)*; *Thomas Grossenbacher (Grünes Bündnis)*; *RR Christoph Eymann, Vorsteher des Erziehungsdepartementes (ED)*; *Sebastian Frehner (SVP)*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 15 Stimmen, den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 06.5299 ist **erledigt**.

### **Anzug 2 Alexander Gröflin betreffend Outsourcing im Bereich der EDV.**

[14.12.06 16:49:36, 06.5302.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

*Mustafa Atici (SP)*: beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Andreas Ungricht (SVP)*

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

mit 53 gegen 26 Stimmen, den Anzug **abzulehnen**.

Der Anzug 06.5302 ist **erledigt**.

### **Anzug 3 Tobit Schäfer und Konsorten betreffend Überprüfung von Erlassen und Regulierungen für KMUs.**

[14.12.06 16:54:27, 06.5306.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

#### **Der Grosse Rat beschliesst**

stillschweigend, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 4 Tobit Schäfer und Konsorten betreffend Umgestaltung von nicht mehr genutzten Familiengärten in öffentliche Grünflächen.**

[14.12.06 16:54:42, 06.5307.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

*Markus G. Ritter (FDP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Peter Zinkernagel (LDP); Hans Baumgartner (SP); Tobit Schäfer (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 10 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 5 Claudia Buess und Konsorten zur Einführung eines kantonalen Vaterschaftsurlaubes.**

[14.12.06 17:02:27, 06.5311.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

*Patricia von Falkenstein (LDP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Lukas Engelberger (CVP); Noëmi Sibold (SP); Patrick Hafner (SVP); Claudia Buess (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 70 gegen 25 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 6 Tanja Soland und Konsorten betreffend Rechtsberatung zum Schutz von Asylsuchenden sowie von Zwangsmassnahmen betroffener Personen.**

[14.12.06 17:19:47, 06.5312.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

*Eduard Rutschmann (SVP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Gülsen Oeztürk (SP); Rolf Jucker (FDP); Patrick Hafner (SVP); Tanja Soland (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 64 gegen 25 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 7 Mustafa Atici und Konsorten betreffend Einsetzung einer Kommission für die Begleitung von Härtefällen im Asyl- und Migrationsbereich.**

[14.12.06 17:35:10, 06.5313.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

*Edith Buxtorf-Hosch (LDP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Hasan Kanber (SP); Sibel Arslan (Grünes Bündnis); Patrick Hafner (SVP); Mustafa Atici (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 26 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 8 Gülsen Oeztürk und Konsorten betreffend Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die Ausrichtung der Sozialhilfe bzw. Nothilfe für Personen aus dem Asylbereich.**

[14.12.06 17:48:44, 06.5314.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

*Edith Buxtorf-Hosch (LDP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Elisabeth Ackermann (Grünes Bündnis); Tanja Soland (SP); Patrick Hafner (SVP); Gülsen Oeztürk (SP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 28 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**Anzug 9 Daniel Stolz und Konsorten betreffend weniger Bürokratie - mehr Konzentration auf das Wesentliche.**

[14.12.06 17:59:40, 06.5318.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

*Peter Howald (SP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Daniel Stolz (FDP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit 43 gegen 37 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.



**Anzug 10 Annemarie Pfeifer und Konsorten betreffend mehr Sicherheit für Kinder im Verkehr.**

[14.12.06 18:07:26, 06.5325.01, NAZ]

Der Regierungsrat ist bereit, den Anzug entgegenzunehmen.

*Rolf Janz-Vekony (SVP):* beantragt Nichtüberweisung.

Voten: *Brigitte Strondl (SP); Annemarie Pfeifer (EVP)*

**Der Grosse Rat beschliesst**

mit grossem Mehr gegen 7 Stimmen, den Anzug dem Regierungsrat zu **überweisen**.

**Sitzungsunterbruch**

*Andreas Burckhardt, Grossratspräsident:* wir brechen hier aus Zeitgründen die Sitzung ab und tragen die verbleibenden zwölf Traktanden auf die nächste Sitzung vor.

Folgende Geschäfte 26. - 37. werden auf die Tagesordnung der Januar-Sitzung 2007 gesetzt:

- 26. Beantwortung der Interpellation Nr. 82 Sebastian Frehner betreffend Regierungspropaganda. (WSD, 06.5336.02)
- 27. Beantwortung der Interpellation Nr. 83 Talha Ugur Camlibel betreffend sozialhilfeabhängige Migrantinnen und Migranten. (WSD, 06.5337.02)
- 28. Beantwortung der Interpellation Nr. 89 Heidi Mück betreffend Rückgang der Anzahl NeurentnerInnen der IV. (WSD, 06.5343.02)
- 29. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Philippe P. Macherel und Konsorten betreffend Förderung von Sozialstellen in der Privatwirtschaft. (WSD, 04.7980.02)
- 30. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Stephan Maurer und Konsorten betreffend einfachen Schienenanschluss an den EuroAirport Basel-Mulhouse. (WSD, 04.8025.02)
- 31. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Anita Lachenmeier-Thüring und Konsorten betreffend grenzüberschreitender Ausbau des Tramnetzes. (WSD, 01.6824.03)
- 32. Beantwortung der Interpellation Nr. 81 Karin Haeblerli Leugger betreffend Modellumschreibungen des Lohngesetzes: Kriterien bei Neubewertungen und Einbezug der Personalverbände? (FD, 06.5334.02)
- 33. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug Yolanda Cadalbert und Konsorten betreffend Sicherstellung des Sozialstellenplans. (FD, 04.7981.02)
- 34. Beantwortung der Interpellation Nr. 86 Anita Lachenmeier-Thüring Betreffend Erweiterung der Fussgängerzone. (BD, 06.5340.02)
- 35. Beantwortung der Interpellation Nr. 90 Michael Wüthrich betreffend der flankierenden Massnahmen auf dem Strassennetz um das Areal "Stückfärberei", Hochberger-, Baden-, Neuhausstrasse. (BD, 06.5344.02)
- 36. Beantwortung der Interpellation Nr. 84 Andreas Ungricht betreffend einer Interpellationsbeantwortung des ED BS im Zusammenhang mit City Golf Basel. (ED, 06.5338.02)
- 37. Beantwortung der Interpellation Nr. 85 Fabienne Vulliamoz betreffend "Migration und Gesundheit". (GD, 06.5339.02)

Schluss der Sitzung: 18:17 Uhr

Basel, 14. Dezember 2006

Andreas Burckhardt  
Grossratspräsident

Thomas Dähler  
I. Ratssekretär